



## 10 Fragen an Erich Obrist, Stadtkandidat

**1 Das grosse Thema zurzeit in Baden: die Finanzen. Wo hat die Stadtverwaltung noch Sparpotenzial?**

Mit Optima 1 und 2 haben wir alle Produkte und Dienstleistungen nach Einsparpotenzial durchleuchtet. Der nächste Schritt wäre Aufgaben streichen. Bevor man diesen Hebel ansetzt, sollten jedoch alle Investitionen überprüft werden.

**2 Worauf haben Sie sich mehr gefreut: Die Badenfahrt oder den Wahlkampf und weshalb?**

Ohne Wenn und Aber auf die wunderbare Badenfahrt, die die ganze Region bewegte.

**3 Sollte die Stadt Baden in den kommenden vier Jahren Fusionen mit Nachbargemeinden beschliessen? Wenn ja, mit welchen?**

Diese Frage ist nicht, mit welchen Gemeinden, sondern wie der Weg zu beschreiten ist. Da haben Aarau und zehn umliegende Gemeinden mit dem ergebnisoffenen Prozess «Zukunftsraum Aarau» die Nase vorn.

**4 Ihr politisches Vorbild?**

Immer noch meine Coucousine Christine Egerszegi-Obrist. Sie ist eine echte liberale Politikerin, die für ihre Meinung mit viel Engagement und Esprit einsteht.

**5 Wie sieht Baden im Jahr 2040 aus?**

Neben vielen kleinen Veränderungen wie verdichtetes Bauen werden selbstfahrende Autos mit Elektromotor das Stadtbild prägen; die Limmatklus wird wesentlich ruhiger sein.

**6 Ihr bisher grösster Erfolg, Ihre bisher grösste Niederlage?**

Die im Januar 2017 vom Einwohnerrat angenommene Vorlage «Zukunft Wohnmuseum Langmatt». Der Tiefpunkt war, dass unser Projekt «Elternbildung» in den umliegenden Gemeinden nicht mehrheitsfähig war.

**7 Wo muss der Stadtrat in den kommenden vier Jahren seine Schwerpunkte setzen?**

Ganz klar bei den Finanzen - unsere Stadt soll jedoch weiter für Jung und Alt attraktiv bleiben. So sind eine lebendige Kultur und ein gutes Angebot in der Tagesbetreuung unsere Aushängeschilder.

**8 Welches wäre Ihr grösster Albtraum für die Stadt Baden?**

Ich schlafe gut und tief und wenn ich von der Stadt träume, dann ohne Angst, Panik und negativen Emotionen.

**9 Welche Persönlichkeit würden Sie gerne kennenlernen, was würden Sie fragen?**

AiWeiWei ist ein chinesischer Künstler und ich würde mit ihm gerne über seinen Mut und über die politische Wirkung seiner Kunst diskutieren, die sich zwischen Protest und Widerstand bewegt.

**10 Welchen der offiziellen Stadtkandidaten wählen Sie, wen wählen Sie nicht?**

Sieben Persönlichkeiten, denen ich zutraue, die Stadt als Team zu führen.

# «Baden soll für Jung und Alt attraktiv bleiben»

Die Badener Stadtkandidat- und Stadtratskandidaten beantworten dieselben zehn Fragen. Heute an der Reihe: Der amtierende Stadtrat Erich Obrist (parteilos).



Erich Obrist ist seit 2015 parteiloser Stadtrat. Zuvor gehörte er jahrelang der SP an. Am 24. September will er Stadtkandidat werden. Die Spider-Grafik (oben) zeigt sein politisches Profil. ZVG